

Telefonnummer rausgeben?

Beitrag von „CDL“ vom 12. Mai 2020 15:00

[Zitat von o0Julia0o](#)

Der SL sagt, alle Lehrkräfte müssen bei jeder Konferenz dabei sein. Was zu Folge hat, dass man dann immer noch 2 Stunden Arbeitsfahrt zusätzlich hat an Konferenztagen. (...)

Wenn dein SL das so sagt hat er a) eventuell recht, weil es von Land zu Land unterschiedlich ist, ob Konferenzen zu den teilbaren Aufgaben in Teilzeit gehören, hier in BW gehören sie nicht dazu; b) eventuell Unrecht, je nach Landesrecht, da wäre es sinnvoll, wenn du Rücksprache mit deiner Gewerkschaft halten würdest.

Letzteres möchte ich dir insgesamt ganz dringend ans Herz legen, um dich rechtlich etwas genauer zu informieren über deine Rechte einerseits und Dienstpflichten andererseits, damit du dir nicht so unsicher bist, wie du deine weitere Arbeitszeit abgesehen von der reinen Unterrichtszeit einteilen solltest, kannst, darfst. Ich habe den Eindruck, dass da eine große Unkenntnis und Unsicherheit bei dir vorherrscht, wobei es sich stellenweise ehrlich gesagt auch nach großem Unwillen deinerseits liest, berechtigten Forderungen (wie den Fahrweg zur Schule für eine Konferenz in Kauf zu nehmen, da man den Wohnort ja ändern dürfte), die dir unbillig erscheinen entgegenzukommen. Der Umstand, dass du Elternarbeit als "Krieg" beschreibst kommt dann noch erschwerend hinzu. Das liest sich sehr belastend. Vielleicht würde der Kontakt zu den Eltern leichter fallen, wenn du diesen nicht als Fundamentalkonflikt voller unzumutbarer Erwartungen und Forderungen betrachten würdest? Manche Eltern haben sicherlich unzumutbare Forderungen oder Erwartungen, das kann man aber im Regelfall diesen klarmachen und muss sonst eben klare Grenzen ziehen, statt sich derart daran aufzureiben, wie das Wörtchen "Krieg" nahelegt.

Ich persönlich bin dankbar, dass unsere Arbeit nicht so stereotyp geregelt ist, dass irgendwo stehen würde wieviele Stunden wir für Elternarbeit, Unterrichtsvorbereitung etc. aufwenden müssten. Das wäre meines Erachtens entmündigend und würde weder der beruflichen Realität gerecht werden, noch der Selbstverantwortung, die man von einem erwachsenen, studierten Menschen im höheren Dienst erwarten darf. Klär mit deiner Gewerkschaft, was zumutbar ist trotz Corona oder sprich mit deinem SL, wie das vernünftig gehandhabt werden kann, da das ja weitere KuK deiner Schule betrifft.